

# „Romantische Musik im Herbst“

*Barbara Wipfler spielte Orgelstücke in der Mauritiuskirche*

**Leimen.** (rnz) Zum zweiten Mal in diesem Jahr luden die Pro Seniore Residenz Odenwald und die evangelische Kirchengemeinde zu einem Nachmittagskonzert in die Mauritiuskirche ein. Barbara Wipfler spielte „Romantische Musik im Herbst“ und ließ sich bei der Auswahl der Stücke vom Erntedank inspirieren. So entstand auch ihre Idee, Mendelssohn-Bartholdys (1809–1847) Orgelsonate V in D-Dur mit Fontanes Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ zu kombinieren. Das Gedicht wurde stimmungsvoll von Joachim Nachreiner vorgetragen, der seit vielen Jahren im Bereich der Betreuung in der Pro Seniore Residenz tätig ist.

Das bekannte deutsche Kirchenlied, „Was Gott thut, das ist wohlgethan“, bearbeitet von dem französischen Komponisten F.A. Guilmant (1837–1911), schlug dann die Brücke zur französischen Orgelromantik. Guilmant schrieb diese Choralbearbeitung, die zu den Liedern 372 und 152 des evangelischen Gesangbuches passt, nach dem Tod seiner geliebten Frau. Den fröhlich-majestätischen Abschluss bildete Guilmant's „Grand Choeur in D“ bevor die zahlrei-

chen Freunde der Orgelmusik zum Sekt-empfang in das Gemeindehaus eingeladen waren.

Dort ließen die Konzertgäste den son- nigen Herbstnachmittag ausklingen und nutzten die Gelegenheit auch für anre- gende Gespräche mit der Organistin. Die Organisatoren freuen sich über die gute Resonanz bei den Nachmittagskonzerten und setzen die Veranstaltungsreihe fort.



Viel Erfolg hatte Barbara Wipfler mit ihrem Konzert in der Mauritiuskirche. Foto: privat